

•Freistaatliche Religionsgemeinschaft LichtlanD•
•Freistaat LichtlanD•
•Leben in Liebe und Licht•

LD-97246 Eibelstadt/LichtlanD
Lindelbacher Str. 14/Am Sonnenberg
Kontakt@LichtlanD.org
www.LichtlanD.org
Tel.: 09303-8428

Offener Brief
Bundespräsidialamt
Herr Bundespräsident Joachim Gauck
Spreeweg 1
10557 Berlin

30. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Gauck,

wir schreiben Ihnen heute erstmals als dem offiziellen Völkerrechtsvertreter der Bundesrepublik Deutschland (BRD). Ihnen ist aufgrund Ihrer Tätigkeit bekannt, daß es sich bei der BRD um eine von den (West-)Alliierten seit dem 23. Mai 1949 eingesetzte Verwaltungseinheit auf Basis eines Grundgesetzes und keiner Verfassung handelt.

Zu keiner Zeit hatte das Deutsche Volk bis heute die Möglichkeit, sich von dieser Verwaltung durch eine eigene Verfassung zu befreien und auch keine Möglichkeit, endlich den Frieden mit den Völkern dieser Welt zu erlangen.

Dies ist ein völkerrechtswidriger Tatbestand, der das Deutsche Volk seit 67 Jahren in ein Kriegs-Folge-Karma sowie eine Versklavung gepreßt hat und bedeutet letztendlich eine seelische Grausamkeit, wie sie diese niemals in der Geschichte der Menschheit gegeben hat.

Wir teilen Ihnen hiermit mit, daß der Freistaat LichtlanD als seit dem 12.12.2008 existierendes Völkerrechtssubjekt gehandelt hat, indem er das bis vor kurzem noch existente Völkerrechtssubjekt Deutsches Reich in den Grenzen vom 31.12.1937 und 31.08.1939 in zwei Schritten annektiert hat (siehe Annexionserklärung anbei).

Zunächst erfolgte eine Teilannexion am 12. Dez. 2008 und am 01. Mai 2012 dann die vollständige Annexion.

Ihnen ist auch bekannt, daß die Alliierten völkerrechtlich bereits 1944 die Beschlagnahme des Deutschen Reiches und keinesfalls, auch nicht in der Folge, die Annexion vollzogen haben.

Im Gegensatz zur damaligen Gewaltanwendung der Alliierten hat der Freistaat LichtlanD lediglich mit Liebe und Licht das Deutsche Reich durch Annexion vereinnahmt und somit das Karma des Deutschen Reiches nach 67 Jahren beendet. Dieses Ende und die Zukunft in Liebe und Licht liegt auch darin begründet, daß der Freistaat LichtlanD am 17. Juni 2012 endlich den bedingungslosen Frieden im Namen des Deutschen Reiches und somit des Deutschen Volkes an alle Völker dieser Welt erklärt hat (siehe Friedenserklärung anbei).

Diese einfache und friedvolle Handlung hat die Verwaltungseinheit BRD nie vollzogen, da sie eine Verfassung und Friedensangebote bewußt mehrfach behindert hat und somit niemals handlungsfähig für das Deutsche Reich und das Deutsche Volk wurde.

Seit der Annexion des Völkerrechtssubjekts Deutsches Reich durch den Freistaat LichtlanD befindet sich die Verwaltungseinheit BRD völkerrechtswidrig auf dem Territorium des Freistaates LichtlanD.

Liebevoll duldet der Freistaat LichtlanD diese BRD vorerst und unter seiner Territorialhoheit, kann und wird es jedoch nicht gestatten, wenn das Deutsche Volk weiterhin durch die BRD-Verwaltungseinheit versklavt wird. Diese Versklavung zeigt sich besonders in dem EU-Fiskalpakt vom 30.01.2012 und dem nunmehr beabsichtigten ESM-Vertrag, was letztendlich die völkerrechtswidrige Einführung einer EU-Finanzdiktatur mit vollständig entrechteten Menschen bedeutet.

Es ist das niederträchtigste Ermächtigungsgesetz für nicht gewählte EU-Diktatoren, das je in der Menschheitsgeschichte eronnen wurde.

Sie, Herr Bundespräsident Gauck, haften ganz persönlich für dieses Völkerrechtsverbrechen, wenn Sie, die Ihrer Verwaltungseinheit BRD derzeit noch anvertrauten Menschen, welche diese natur- und völkerrechtswidrig zu Personal herabgewürdigt hat, einer solchen Situation aussetzen.

Wir, das Völkerrechtssubjekt Freistaat LichtlanD, erklären hiermit im Namen des Deutschen Volkes und auf Basis der Annexion des Deutschen Reiches den EU-Fiskalpakt und den geplanten ESM-Vertrag als natur- und völkerrechtswidrig sowie nichtig.

Es bedarf keines großen Sachverstandes und es genügt ein gesunder Menschenverstand vollständig, um zu erkennen, daß dieser EU-Fiskalpakt und ESM-Vertrag jede Form von Demokratie und Recht und Ordnung für das Deutsche Volk beseitigen würde, wie auch für alle EU-Bürger.

Wir, der legitim in Rechtsnachfolge des Deutschen Reiches handelnde Freistaat LichtlanD, bieten Ihnen als Vertreter der Verwaltungseinheit BRD Verhandlungen an, wie diese Versklavungs-Diktatur beendet werden kann.

Wir informieren Sie aber hiermit auch darüber, daß jegliche weitere Handlungen Ihrer Verwaltungseinheit BRD, die die Natur- und Menschenrechte sowie das Völkerrecht gegenüber dem Deutschen Volk verletzen, ab sofort nach diesen Rechten von uns geahndet werden; sie werden nunmehr von vornherein als nichtig erklärt.

Jeder Verstoß gegen diese General-Nichtigkeitserklärung ist nach dem Natur- und Völkerrecht eine Straftat, die keiner Verjährung unterliegt (siehe Anlage).

Wir senden dieses Schreiben auch an den Präsidenten der Russischen Föderation Herrn Präsident Wladimir Wladimirowitsch Putin über die Botschaft der Russischen Föderation, Unter den Linden 63-65, 10117 Berlin sowie an den UN-**Generalsekretär** Ban Ki-moon über die UN Informationscenter, Hermann-Ehlers-Str. 10, 53113 Bonn.

Wir erwarten von Ihnen Herr Bundespräsident Gauck aufgrund der besonderen natur- und völkerrechtswidrigen Situation eine sofortige persönliche Kontaktaufnahme mit dem Freistaat LichtlanD und eine Beseitigung dieser natur- und völkerrechtswidrigen Situation binnen der völkerrechtlichen Frist von 21 Tagen.

Mit freundlichen Grüßen in Liebe und Licht

Helmut Schätzlein FreiHerr zu LichtlanD
1. Synarch des Freistaates LichtlanD